



7.14 Langer Atem für den Frieden

Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung 2013

Nach der Positionierung des BDKJ im vergangenen Jahr mit dem Beschluss „zivil statt militärisch! Wir fordern eine ehrliche Diskussion über den Einsatz unterschiedlicher außenpolitischer Mittel“, hat die Bundesfrauenkonferenz 2013 mit den Beschlüssen „Frieden braucht Frauen! Friedenspolitik mit Geschlechterperspektive“ und „Frieden braucht Frauen: weiterarbeiten!“ die Diskussion weitergeführt. Diese intensive Auseinandersetzung um das Thema Frieden muss fortgesetzt und ausgeweitet werden und neben der theoretischen Ebene auch eine stärker praktische Dimension erhalten.

Der BDKJ-Bundesvorstand wird daher beauftragt sich mit dem Thema Friedenspolitik zu beschäftigen:

Neben einer theoretischen Auseinandersetzung sollen praktisch Zugangs- und Umsetzungsmöglichkeiten für die Mitglieds- und Diözesanverbände erarbeitet werden. Dies bedeutet unter anderem, Strategien zu entwickeln, wie eine Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden (z.B. Bausteine von Studienteile, Kommentarbausteine für Verbandszeitschriften, Entwicklung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen...) auf den unterschiedlichen verbandlichen Ebenen gelingen kann. Darüber hinaus sollen geeignete Bündnispartnerinnen und -partnern gesucht werden.